

Gelsenkirchen, 15. Dezember 2022

Zuwendungsbescheid für die Stadt Wesel ausgestellt

VRR fördert weitere Belegerfassung von P&R-Anlagen

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) hat heute einen Bewilligungsbescheid in Höhe von rund 85.000 Euro an die Stadt Wesel ausgestellt. Die Stadt erhält das Geld für die Ausrüstung aller P&R-Anlagen am Bahnhof Wesel mit einem Belegerfassungssystemen. Es handelt sich hierbei um ein System mit Bodensensoren, die die Daten über eine Einzelplatzdetektion in Echtzeit übermittelt. Insgesamt werden 391 Parkplätze einschl. Behindertenparkplätze mit diesen Bodensensoren ausgestattet.

Im Herbst hatte die Stadt Wesel das Angebot an P&R-Plätzen mit der Inbetriebnahme der Anlage „Richelswiese“ um 64 Plätze erweitert. Diese Anlage wurde als Pilotanlage in Wesel mit einem digitalen Belegerfassungssystem ausgestattet, um dem ÖPNV-Kunden bereits im Vorfeld seiner Fahrt über die VRR-App die Auslastung des P&R-Plates zu signalisieren.

„Nun wird der Umstieg vom PKW zur umweltfreundlichen Bahn am Bahnhof Wesel noch attraktiver,“ erläutert Gabriele Matz, Vorstandssprecherin beim VRR. Durch die Ausrüstung aller P&R-Anlagen mit diesem Belegerfassungssystem erhält der Kunde frühzeitig Informationen über die Auslastung der verschiedenen Anlagen und kann freie Plätze gezielt ansteuern. Umweltschädlicher Verkehr bei der Parkplatzsuche kann so vermieden werden,“ so Matz abschließend.

Das Besondere an den Bodensensoren ist, dass keine Tiefbauarbeiten notwendig sind, da der Einbau mittels einer Klebetechnik erfolgt. Der Sensor erkennt Einparkvorgänge und detektiert zuverlässig einen schnellen

Fahrzeugwechsel, so dass der Zeitpunkt, des Parkbeginns, die -dauer sowie das -Ende sekundengenau erfasst werden können.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, Sabine Tkatzik; E-Mail: presse@vrr.de; Telefon: 0209/1584421